Geothermie-Allianz Bayern

Newsletter | November – Dezember 2025

(Please find the English version below!)

Neuigkeiten aus der GAB

Save the Date: 10 Jahre Wissenstransfer der Geothermie-Allianz Bayern

Wir feiern ein besonderes Jubiläum: Der Wissenstransfer der Geothermie-Allianz Bayern wird 10 Jahre alt! Dazu laden wir Sie herzlich zum 10. Wissenstransfer am 25. März 2026 ein.

Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm mit Impulsen aus Forschung und Praxis, unter anderem mit folgenden Themen:

- Aktuelle Projekte im bayerischen Molassebecken: Neue Dynamiken im Geothermieausbau
- Geothermisches Kühlen: Lösung für das Sommerloch? Eine Thermoökonomische Analyse
- Wärmespeicher: Mitteltiefe Hochtemperatur-Aquiferspeicher für Wärmenetze
- Sozialwissenschaftliche Einordnung: Tiefengeothermie in der bayerischen Energiewende
- Kommunikation und Akzeptanz: Erfolgsfaktor für die Energiewende

Datum: Mittwoch, 25. März 2026
Uhrzeit: ca. 10:00 bis 16:00 Uhr, hybrid
Ort: ZEI, Lichtenbergstr. 4a, Garching-Forschungszentrum

Merken Sie sich den Termin heute schon vor! Informationen zur Anmeldung und das umfangreiche Programm folgen in Kürze.

Rückblick auf den DGK 2025

Gemeinsam mit unseren Partnern durften wir auf dem diesjährigen *Der Geothermiekongress* in Frankfurt tief in das Thema Enhanced Geothermal Systems (EGS) eintauchen. Wir haben uns sehr über den intensiven Austausch zu neuen Stimulations-methoden und die spannenden Diskussionen gefreut, wie wir petrothermale Reservoire noch effizienter für die Wärmewende erschließen könnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, die mit ihren Impulsen gezeigt haben, wie viel Innovationskraft in unserer Branche steckt. Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Schritte!

Die Vortragenden des EGS-Workshops beim DGK 2025 in Frankfurt

Den ausführlichen Bericht zu den Fachvorträgen der GAB und zu den Podiumsdiskussionen finden Sie hier.

Die GAB-Projektkoordination hat zwei neue Team-Mitglieder: Verstärkung für die Wissenschafts-kommunikation

Um den Dialog zwischen Forschung, Industrie und Gesellschaft weiter zu intensivieren, freuen wir uns über zwei Neuzugänge in der GAB:

Seit November 2025 unterstützt uns Dr. rer. pol. Céline Lauer als Referentin für Wissenschafts-kommunikation. Mit ihrer Expertise wird sie die Vermittlung komplexer Forschungsinhalte an

unsere Stakeholder strategisch ausbauen. Zudem begrüßen wir Laura Schleicher, die uns seit Oktober 2025 als Studentische Hilfskraft tatkräftig in der redaktionellen Arbeit unterstützt.

Rechts: Céline Lauer, Links: Laura Schleicher

Wir freuen uns auf die neuen Impulse für die Sichtbarkeit der Geothermie-Forschung und sagen: Herzlich willkommen im Team!

Inspiration aus Salzburg: Geothermie Symposium Österreich 2025
Unser Team war Anfang November in Salzburg zu Gast! Im Fokus des Geothermie Symposiums standen technische Optimierungen und wertvolle Erfahrungen aus dem Malm-Reservoir, die wir auch für unsere Projekte nutzen können. Wir danken den GAB-Kollegen und Kolleginnen und dem Verein Geothermie Österreich für den spannenden fachlichen Austausch und die großartige Organisation.

Zukunft gestalten mit TUM-Entdeckerinnen
Im November fanden zwei Schulfahrten für das TUM Entdeckerinnen Mädchen-MINT-Projekttag statt. Wir besuchten die Johann-Turmair-Realschule in Abensberg sowie die Aventinus und Kurfürst-Maximilian Gymnasien in Burghausen. Wie immer, haben sowohl die Referentinnen, als auch die Schülerinnen viel Spaß bei dem spielerischen Austausch über Berufswahl und erneuerbare Energien gehabt.

Neuigkeiten rund um die Geothermie in Bayern

Geothermie-Beschleunigungsgesetz
Der Deutsche Bundestag hat ein wegweisendes Gesetzespaket auf den Weg gebracht, um die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Geothermie zu modernisieren. Das „Gesetz zur Beschleunigung des Ausbaus von Geothermie-anlagen, Wärmepumpen und Wärmespeichern sowie zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den klimaneutralen Ausbau der Wärmeversorgung“ (GeoBG) ermöglicht eine Privilegierung im Baugesetzbuch. Zudem sollen durch die Straffung von Genehmigungsverfahren die Planungsphasen für tiefe Geothermieprojekte verkürzt werden, um die Ausbauziele der Bundesregierung für das Jahr 2030 erreichen zu können.
(Quelle: Bundestag)

KfW-Förderkredit für Geothermie
Die KfW hat gemeinsam mit dem BMWK und Munich Re eine neue Förderung für Tiefengeothermieanlagen zur kommunalen Wärmeversorgung gestartet. Das Programm unterstützt Bohrungen ab 400 Metern Tiefe mit zinsgünstigen Darlehen von bis zu 25 Mio. Euro pro Projekt. Ein zentraler Vorteil ist die integrierte Fündigkeitsabsicherung, die eines der größten finanziellen Risiken beim Ausbau der Erdwärme minimiert.
(Quelle: Bundesverband Geothermie)

Geothermie-Anschluss in Burghausen
Die Stadt Burghausen setzt einen Meilenstein für die lokale Wärmewende und hat den offiziellen Vertrag zur Fernwärmeversorgung aus der Anlage der Naturwärme Halsbach unterzeichnet. Ziel ist es, neben der industriellen Abwärme, künftig insbesondere die tiefe Geothermie konsequent zu nutzen, um das städtische Netz massiv auszubauen und eine CO2-neutrale Wärmeversorgung für Haushalte und Industrie zu sichern.
(Quelle: Tiefe Geothermie)

MTU Aero Engine nimmt eigene Geothermieanlage in Betrieb
Als erstes Industrieunternehmen in Deutschland hat MTU Aero Engines am Standort München eine Tiefengeothermie-Anlage in Eigenregie realisiert und im November 2025 offiziell in Betrieb genommen. Zwei Tiefbohrungen fördern aus über 2.100 Metern Tiefe rund 71 Grad Celsius warmes Thermalwasser mit 90l pro Sekunde. Die Anlage soll künftig bis zu 80 Prozent des standortweiten Wärmebedarfs CO2-frei abdecken. Durch den Verzicht auf fossiles Erdgas spart das Unternehmen jährlich etwa 10.000 Tonnen CO2 ein und setzt damit einen zentralen Meilenstein seiner nachhaltigen Klimastrategie.
(Quelle: Tiefe Geothermie)

Amperland Thermalwärme startet Bohrungen in Geiselbullach
Mit der feierlichen Meißelweihe am 4. Dezember 2025 startete die Amperland Thermalwärme GmbH, ein gemeinsames Kommunalunternehmen der Landkreise Dachau und Fürstenfeldbruck, ihr

Geothermie-Projekt in Geiselbullach. In Anwesenheit des bayerischen Umweltministers Thorsten Glauber wurde ein bundesweit einzigartiges Konzept eingeleitet: Die Bohrungen finden direkt auf dem Gelände eines bestehenden Abfallheizkraftwerks statt, was den sofortigen Anschluss an das Fernwärmesystem ermöglicht. Ab Januar 2026 sollen in über 2.000 Metern Tiefe rund 70 Grad Celsius heißes Thermalwasser erschlossen werden, wobei anfallendes Bohrklein innovativ direkt im benachbarten Kraftwerk verwertet wird. Die erste Wärmelieferung zur Dekarbonisierung der Region ist für Anfang 2027 geplant.
(Quelle: Tiefe Geothermie)

Eavor nimmt Stromproduktion auf
Die Eavor GmbH hat am Standort Geretsried offiziell mit der Stromproduktion begonnen und speist seither Strom in das öffentliche Netz ein. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Stromerzeugung soll nun zeitnah auch die Fernwärmeversorgung für die Region ausgebaut werden. Parallel dazu werden die Bohrarbeiten für die weiteren Loops fortgesetzt, um die finale Zielkapazität des Projekts von ca. 8,2 MW Strom bzw. rund 64 MW Fernwärme zu erreichen.
(Quelle: Eavor & Tiefe Geothermie)

Kommende Veranstaltungen

26.02.2026 – 27.02.2026 – GeoTHERM, Offenburg, Deutschland

25.03.2026 – GAB Wissenstransfer, Garching bei München, Deutschland

07. – 10.04.2026 – European Geothermal PhD Days (EGPD), Leoben, Österreich

03. – 08.05.2026 – EGU General Assembly, Wien, Österreich & Digital

08.06.2026 – 12.06.2026 – World Geothermal Congress, Calgary, Kanada

20. – 22.10.2026 – Der Geothermiekongress 2026, Potsdam, Deutschland

Social Media

Die GAB ist online zu finden unter:
https://geothermie-allianz.de

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserem LinkedIn-Profil und folgen Sie unseren Aktivitäten:

LinkedIn

Kooperationen

GAB unterstützt Women in Geothermal (WING).
WING ist ein globales Netzwerk, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Bildung, berufliche Entwicklung und Förderung von Frauen in der Geothermie-Community zu unterstützen. Haben Sie Interesse an WING und möchten Sie dem Netzwerk beitreten? Folgen Sie WING Germany auf LinkedIn.

Geothermie-Allianz Bayern

Geothermal-Alliance Bavaria

Newsletter | November - December 2025

News from the GAB

Save the Date: 10 years of Knowledge Transfer, hosted by Geothermal-Alliance Bavaria

We're celebrating a special anniversary: the Bavarian Geothermal Alliance's knowledge transfer program is turning 10! We cordially invite you to the 10th Knowledge Transfer on March 25, 2026.

You can look forward to a varied program with insights from research and practice, including the following topics:

- Current projects in the Bavarian Molasse Basin: New dynamics in geothermal energy expansion
- Geothermal cooling: A solution for the summer slump? A thermoeconomic analysis
- Heat storage: Medium-depth high-temperature aquifer storage for heating networks
- Social science classification: Deep geothermal energy in the Bavarian energy transition
- Communication and acceptance: Success factors for the energy transition

Date: Wednesday, March 25, 2026
Time: ca. 10:00 a.m. to 4:00 p.m., hybrid
Location: ZEI, Lichtenbergstr. 4a, Garching Research Center

Save the date today! Registration information and the comprehensive program will follow shortly.

Review of DGK 2025

Together with our partners, we had the opportunity to delve deeply into the topic of Enhanced Geothermal Systems (EGS) at this year's *Der Geothermiekongress* in Frankfurt. We were delighted with the intensive exchange on new stimulation methods and the exciting discussions on how we can tap into petrothermal reservoirs even more efficiently for the heat transition. A big thank you to all participants who, with their ideas, showed how much innovative power there is in our industry. We are already looking forward to the next steps together!

The speakers at the EGS workshop at DGK 2025 in Frankfurt

GAB Project Coordination has two new team members: Reinforcement for science communication

To further intensify the dialogue between research, industry, and society, we are delighted to welcome two new additions to GAB:

Right: Céline Lauer, Left: Laura Schleicher

Since November 2025, Dr. rer. pol. Céline Lauer has been supporting us as a science communication officer. With her expertise, she will strategically expand the communication of complex research content to our stakeholders. We also welcome Laura Schleicher, who has been actively supporting us in editorial work as a student assistant since October 2025.

We look forward to the new impetus for the visibility of geothermal research and say: Welcome to the team!

Inspiration from Salzburg: Geothermal Energy Symposium Austria 2025
Our team visited Salzburg at the beginning of November! The Geothermal Energy Symposium focused on technical optimizations and valuable experiences from the Malm reservoir, which we can also use for our projects. We would like to thank our colleagues at GAB and the Austrian Geothermal Energy Association for the exciting professional exchange and the great organization.

Shaping the future with TUM female explorers
In November, two school trips took place for the TUM female explorers' girls' STEM project day. We visited the Johann-Turmair-Realschule in Abensberg and the Aventinus and Kurfürst-Maximilian grammar schools in Burghausen. As always, both the presenters and the students had a lot of fun during the playful exchange about career choices and renewable energies.

News about geothermal energy in Bavaria

Geothermal Energy Acceleration Act – The German Bundestag has introduced a groundbreaking legislative package to modernize the legal framework for geothermal energy. Privileges in the Building Code and streamlined approval procedures are intended to shorten the planning phases for deep geothermal projects to achieve the federal government's ambitious expansion targets for 2030.
(Source: Bundestag)

KfW promotional loan for geothermal energy
Together with the BMWK and Munich Re, KfW has launched a new subsidy program for deep geothermal plants for municipal heat supply. The program supports drilling at depths of 400 meters or more with low-interest loans of up to €25 million per project. A key advantage is the integrated exploration risk coverage, which minimizes one of the biggest financial risks associated with the expansion of geothermal energy.
(Source: Bundesverband Geothermie)

Geothermal connection in Burghausen – The city of Burghausen has set a milestone for the local heat transition and signed the official contract for district heating supply. The aim is to make consistent use of industrial waste heat and, in future, deep geothermal energy in particular, to massively expand the municipal network and secure a CO2-neutral heat supply for households and industry.
(Source: Tiefe Geothermie)

MTU Aero Engine commissions its own geothermal plant
MTU Aero Engines is the first industrial company in Germany to have built its own deep geothermal plant at its Munich site, which officially went into operation in November 2025. Two deep boreholes extract thermal water at a temperature of around 71 degrees Celsius from a depth of over 2,100 meters at a rate of 90 liters per second. In the future, the plant is expected to cover up to 80 percent of the site's heating requirements in a CO2-free manner. By eliminating the use of fossil natural gas, the company is saving around 10,000 tons of CO2 annually, thereby setting a key milestone in its sustainable climate strategy.
(Source: Tiefe Geothermie)

Amperland Thermalwärme starts drilling in Geiselbullach
With a ceremonial groundbreaking on December 4, 2025, Amperland Thermalwärme GmbH, a joint municipal enterprise of the Dachau and Fürstenfeldbruck districts, launched its geothermal project in Geiselbullach. In the presence of Bavarian Environment Minister Thorsten Glauber, a concept unique in Germany was launched: drilling is taking place directly on the site of an existing waste-to-energy plant, enabling immediate connection to the district heating system. Starting in January 2026, thermal water at a temperature of around 70 degrees Celsius is to be extracted from a depth of over 2,000 meters, with the resulting drill cuttings being innovatively recycled directly in the neighboring power plant. The first heat delivery for decarbonizing the region is planned for early 2027.
(Source: Tiefe Geothermie)

Eavor begins electricity production
Eavor GmbH has officially begun electricity production at its Geretsried site and has been feeding electricity into the public grid ever since. Following the successful commissioning of electricity generation, the district heating supply for the region is now also to be expanded in the near future. At the same time, drilling work for the additional loops will continue in order to reach the project's final target capacity of approximately 8.2

MW of electricity and around 64 MW of district heating.
(Sources: Eavor & Tiefe Geothermie)

Upcoming Events

26.02.2026 – 27.02.2026 – GeoTHERM, Offenburg, Germany

25.03.2026 – GAB Knowledge Transfer, Garching bei München, Germany

07. – 10.04.2026 –European Geothermal PhD Days (EGPD), Leoben, Austria

03. – 08.05.2026 – EGU General Assembly, Vienna, Austria & Digital

08.06.2026 – 12.06.2026 – World Geothermal Congress, Calgary, Canada

20. – 22.10.2026 – Der Geothermiekongress 2026, Potsdam, Germany

Social Media

The GAB can be found online at:
https://geothermie-allianz.de/en/home/

The GAB is also active on social media - new followers are always welcome!

LinkedIn

Cooperations

GAB keeps supporting Women in Geothermal (WING).

WING is an international voluntary, non-profit organization that aims to promote the education, professional development and advancement of women in geothermal energy. Are you interested in WING and would like to join the network? You are most welcome to follow WING Germany on LinkedIn.